

## Schulraumplanung steht im Vordergrund

# Muhu: Musterhafte Information der Stimmbürger

### Ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung am 27. Oktober

th. Immer wieder wurde an Gemeindeversammlungen, in Gesprächen unter der Bevölkerung und auch von uns an dieser Stelle gerügt, wie spärlich der «offizielle» Informationsstrom fließt, wie wenig gehaltvoll und transparent der Stimmbürger über wichtige Geschäfte orientiert würde. Die Folgen waren offensichtlich: Auseinandersetzungen «um des Kaisers Bart» an Gemeindeversammlungen und Dispute, die man sich vielfach hätte ersparen können. Der Wunsch nach besserer Information – und sei es nur, um dem Souverän das Gefühl zu nehmen, man «verheimlicht» etwas – ist nun erfüllt worden. Wir zögern keinen Moment, die nun eben verbreiteten Berichte und Anträge des Gemeinderates zu loben, denn was nun dem Bürger unterbreitet wurde, ist

**vorbildlich in Form und Inhalt, klar und knapp, überzeugend wie noch nie.**

Es liegt nun auch am Bürger, dies anzuerkennen; der Dank für diese Präsentation der vier Traktanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. Oktober sei schon hier uneingeschränkt ausgesprochen!

Die Anträge des Gemeinderates betreffen vorab Schulangelegenheiten. Die Arbeit vieler Monate ist darin konkretisiert, wobei Schulpflege und Gemeinderat Hand in Hand gingen und nun etwas vorlegen, was den Weg für eine zielbewusste und grosszügige Zukunftsplanung freimachen kann. Unserer Meinung nach sollten vorab die Ausführungen zu Traktandum 3 (Kredit von 3000 Franken für die Mitarbeit des kantonalen Bearbeiter-teams) höchste Beachtung finden. Hier wird eindrücklich und klar erläutert, welche Ziele angepeilt werden: die

#### Grundlagen zur Schaffung eines eigentlichen Gemeindezentrums.

Die Errichtung einer neuen Schulanlage steht im Vordergrund; der Ankauf von 63,5 Aren Land nördlich des Sportplatzes mag als «charter Brocken» erscheinen, doch dürften die dazu notwendigen 286 000 Franken gut angelegt sein, kann

damit doch endlich die Zentrumszone so arrondiert werden, dass die kommenden Anlagen für Schule, Sportvereine, Feuerwehr und Gemeindeverwaltung sinnvoll in ein Gesamtprojekt integriert werden können. Die weiter zu erstellenden Bauten sind angeführt: zweite Turnhalle, Militärunterkunft, eventuell Lehrschwimmhalle, Schwimmbad, Gemeindehaus, Altersheim, Kirchengemeindehaus, Garagen, Feuerwehrmagazin, Zivilschutzzanlagen.

**Man wird nicht alles auf einmal bauen – Standort und Gesamtkonzeption müssen aber jetzt schon auf den Gesamtausbau der Gemeinde hin geplant werden.**

Mit der Beratungsstelle zusammen wird man einen Termin- und Finanzplan ausarbeiten, um dann die Bauvorhaben etappenweise realisieren zu können. Wir stehen voll hinter dem Bericht des Gemeinderates, der eine grosszügige Gesamtplanung ins Auge fasst und die

#### einmalige Chance

wahrnimmt, «durch die Gestaltung der verschiedenen Bauobjekte und ihrer räumlichen Einordnung einen baulichen Schwerpunkt zu bilden und ein kulturelles Gemeindezentrum weitsichtig zu planen» – und wir teilen die Auffassung, dass dies eine «grosse und schöne Aufgabe» sei. Wir glauben mehr denn je an eine Entwicklung der Gemeinde Muhu. Die Voraussetzungen, die Gemeinde auch zur Heimat zu machen, können geschaffen werden, wenn nun nicht dem weitsichtigen, grosszügigen und zukunftsreudigen Antrag der Behörden Zügel angelegt werden.

**Es braucht dazu Mut und Begeisterung. Gehen wir fehl, wenn wir daran glauben, dass die Einwohner gewillt sind, diesen Einsatz zu leisten? Wir wären enttäuscht, wenn dem nicht so wäre ...**

Die Errichtung eines zweiten Kindergartens kommt einem allgemeinen Wunsche entgegen. Es wäre nicht ungerechtfertigt, gar eine dritte Abteilung zu postulieren, denn Kinderzahl und Schichtbetrieb werden den allgemeinen Richtlinien keineswegs gerecht. Als Sofortmaßnahme wird eine zweite Abteilung beantragt. Bis zum Bezug der neuen Schulanlage muss diese Abteilung provisorisch untergebracht werden; im Vor-

dergrund steht ein Ausbau der alten Turnhalle, womit zugleich eine kleine «Aula» geschaffen werden könnte, die auch später der gesamten Dorfgemeinschaft für Anlässe verschiedenster Art (wieder) zur Verfügung steht.

Schliesslich wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei die im Frühjahr zurückgestellte Linksbabbespur auf der Landstrasse in Mittelmuhu zu erstellen, nachdem die erhöhten staatlichen Beiträge die Gemeinde entlasten.

**Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und die weiter zunehmende Motorisierung sollte diesem Begehrung stattgegeben werden.**

Der sachgerechte Ausbau der Verkehrswege dient in erster Linie den Bewohnern; man sollte hier nicht knauserig sein, um so weniger, als die Kosten minimal sind und die Gemeinde kaum belasten. Die Sicherung eines Menschenlebens allein rechtfertigt den zusätzlichen Aufwand tausendfach.

### Oberentfelden

#### Die Parteien haben sich geeinigt

##### Kommunalwahlen 1. Teil

fk. Ueber das nächste Wochenende finden die Gemeindeamann- und Vizeamann-Wahl sowie ein Teil der Kommunalwahlen statt. Nach dem harten Wahlkampf um die Gemeinderatsstühle haben sich die BGB-Mittelstandspartei, die Freisinnig-Jungliberale Vereinigung und die Sozialdemokratische Partei auf eine gemeinsame Liste bei gleicher Sitzverteilung geeinigt. Die Vorschläge lauten: Gemeindeamann Georg Knoblauch (freisinnig), bisher; Vizeamann Karl Weiersmüller (soz.) bisher.

Einwohnerrechnungsprüfungskommission: Lerch Werner, dipl. El.-Ing. ETH (freis.) bisher; Tschannen Rudolf, Schreiner (soz.) bisher; Walther Jörg, Maschinenmeister (soz.) bisher; Wüst Werner, Kanzlist (bgb.) bisher; Zwissig Josef, Landwirt (bgb.) bisher; Bühlmann Samuel, Autoexperte (soz.) neu; Lüscher Max, Schadensinspektor (freis.) neu.

Ortsbürgerrechnungsprüfungskommission: Hier stellen sich alle bisherigen Kandidaten erneut zur Wahl; es sind dies Häfliger Kurt, Holliger Rudolf, Suter-Frei Ernst, Suter Max, Walther-Hängärtner Emil. Gemeindesteuerkommission: Stüli Hans, Landwirt (bgb.) bisher; Ammann Hugo, Fabrikant (freis.), neu; Lüthi Hans, Werkmeister (soz.) neu. Ersatzmänner: Fricker Walter, Landwirt (bgb.) bisher; Dreier Bruno, SMUV-Angestellter (soz.) neu; Tanner Hansueli, Kaufmann (freis.) neu. Der Stimmbürger wird gebeten, diesem gemeinsamen Wahlvorschlag zuzustimmen.

### Weitere Einwohnergemeinde-Kandidaten

#### Die Liste «Aktive Aarauer und Team Aarau»

Es wird uns mitgeteilt: Gestern Mittwoch, 15. Oktober, ist eine weitere Liste für die kommenden Einwohnergemeindewahlen eingereicht worden: «Aktive Aarauer und Team Aarau». Die Liste dieser Gruppe, welche keine Partei-, Verbands-, Gruppen- und Standesinteressen verflicht, sondern sich für eine sachliche Politik, die im Interesse aller liegt, einsetzt, hat die Ordnungsnummer 8 erhalten.

Es wurden folgende Kandidaten nominiert: Bircher Silvio, 45, Volkswirtschafter; De Maddalena Urs, 45, Jurist; Eberli Hans, 42, Architekt-Techniker ATZ; Erne Werner, 31, Photograph; Fäss Peter, 48, kaufmännischer Angestellter; Giezdanner Karl, 43, Postbeamter; Hoffmann Rainer, 41, Arzt; Hofmann Hans, 46, cand. oec.; Honegger Erich, 39, Kanzleichef; Joos Rudolf, 31, dipl. Chemiker HTL; Leutwyler Peter, 44, Kaufmann; Martin Alexander, 46, Versicherungsinspektor; Mischler André, 45, Porzellanfachmann; Nöthiger Bernhard, 45, Bauing-Techniker HTL; Rosenberg Hermann, 26, Kunsthäuslestellter; Rothen Urs, 44, Bauführer; Schmidli Rolf, 46, kaufmännischer Angestellter; Schröder Bernhard, 44, Schlossereiinhaber; Zulauf Hans Kasper, 43, Kaufmann.

Die Liste enthält eine breite und repräsentative Vertretung aller Berufe und Altersklassen. Durch soll eine offene Diskussion und zielbewusste Lösung der drängenden Zukunftsprobleme von Aarau gewährleistet sein.

### Hinweise

#### Militärkonzert des Spiels des Inf Rgt 23 in Aarau

(Mitg.) Das Spiel des Inf Rgt 23, das zurzeit in Reinach den diesjährigen WK absolviert, beendet seine zahlreichen Platzkonzerte mit dem traditionellen Abschlusskonzert in Aarau. Unter der Leitung von Feldweibel Hansjörg Spieler und Tambourkl. Hansruedi Muggli konzertiert das Spiel mit einem reichhaltigen Repertoire alter und moderner Prägung am Freitag, 17. Oktober, 20.15 Uhr, beim AEW-Hochhaus.

#### Stimmung, Humor und gute Laune im Saalbau

(Eng.) Am Samstag, 18. Oktober, spielen im Saalbau Aarau «Die lustigen Tauferei-Buben» aus dem Südtirol. Nach grossen Erfolgen in anderen Ortschaften der Schweiz ist diese Gruppe erstmals in Aarau. Sie spielt für jung und alt, vom Beat bis zum Polka. Dazwischen singt der Männerchor Liederkranz einige Lieder.

In Frieden will ich mich niederlegen  
und einschlafen zumal;  
denn du allein, Herr, hilfst mir,  
dass ich sicher wohne. Psalm 4, 9.

Othmarsingen, den 14. Oktober 1969

#### TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass Gott der Allmächtige heute abend meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Adele Baumann-Setz

nach langer, tapfer ertragener Krankheit von ihren Schmerzen erlöst und zu sich genommen hat. Sie starb im Alter von 59 Jahren. Wir bitten Sie, der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

#### In tiefer Trauer:

Jakob Baumann-Setz, Wilhelm und Margaretha Kurt und Irma Baumann-Schenk, Pfäffikon Albert Setz-Herren, Liebefeld Otto Setz-Geissbühler, Birr Paul Setz-Zobrist, Othmarsingen

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 17. Oktober 1969, 11 Uhr in Othmarsingen.

#### Gemeinde Buchs

##### Bestattungsanzeige

Montag, den 13. Oktober 1969, starb in Erlinsbach AG, Friedheim

#### Raab-Rohr Paul Josef

geb. 1893, gewesener Fabrikarbeiter, von Benzen-schwil AG, wohnhaft gewesen in Buchs, Verenaweg 7.

Besammlung zur Trauerfeier in der Abdankungshalle Buchs am Donnerstag, 16. Oktober 1969, 11.00 Uhr.

#### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme während der Krankheit und beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Schwiegersonnes, Schwieger-vaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

## Rudolf Hochstrasser-Obrist

#### Transportunternehmer

danken wir von ganzem Herzen. Die liebevollen Abschiedsworte von Herrn Pfarrer Vögeli, die wunderschönen Kranz- und Blumenspenden sowie die vielen Beileidskarten trösten uns im tiefen Leid. Auch danken möchten wir all denen, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die Trauerfamilien

Lenzburg, im Oktober 1969

#### Gemeinde Aarau

##### Bestattungsanzeige

Am 15. Oktober 1969 ist gestorben

#### Hunziker-Matter Ida Hermine

geb. 1887, Privatin, von Aarau und Oberkulm AG, in Aarau, Metzgergasse 22.

Abdankung am Freitag, 17. Oktober 1969, 14 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

#### nach langem Leiden heimgegangen ist. Ein Leben der treuen Arbeit und sorgenden Liebe hat sich vollendet.

#### In stiller Trauer:

Elsa Hunziker, Lugano-Paradiso

Berti und Hans Fiechter-Hunziker und

Hansueli, Aarau

Gottlieb und Ida Hunziker-Kyburz, Aarau

Hedwig und Hermann Kyburz-Hunziker,

Heidi und Peter, Reinach, Baselland

Christian und Anna Fiechter-Schmocker

und Kind, Aarau

#### TODESANZEIGE

Schmerzerfüllt teilen wir Ihnen mit, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

## Hermine Hunziker-Matter

nach langem Leiden heimgegangen ist. Ein Leben der treuen Arbeit und sorgenden Liebe hat sich vollendet.

#### In stiller Trauer:

Elsa Hunziker, Lugano-Paradiso

Berti und Hans Fiechter-Hunziker und

Hansueli, Aarau

Gottlieb und Ida Hunziker-Kyburz, Aarau

Hedwig und Hermann Kyburz-Hunziker,

Heidi und Peter, Reinach, Baselland

Christian und Anna Fiechter-Schmocker

und Kind, Aarau

Die Kremation findet statt:  
Freitag, den 17. Oktober 1969, 14.00 Uhr, kleine Abdankungshalle.  
Auf Wunsch der Verstorbenen wird kein Leid getragen.